

Auf Reisen

Kapitel 10 focuses on travel. You will also learn to get around in the German-speaking world by following directions and reading maps.

Reisepläne
Nach dem Weg fragen
Urlaub am Strand
Tiere

KLI: Reiseziele
Musikszene: „Dieser Weg“ (Xavier Naidoo)
KLI: Die deutsche Einwanderung in die USA
Filmclip: *Die fetten Jahre sind vorbei* (Hans Weingartner)
Videoecke: Urlaub

Gedicht: Die Stadt (Theodor Storm)
Reiseführer: Husum
Film: *Die fetten Jahre sind vorbei* (Hans Weingartner)

Strukturen

- 10.1 Prepositions to talk about places: aus, bei, nach, von, zu
- 10.2 Requests and instructions: the imperative (summary review)
- 10.3 Prepositions for giving directions: an ... vorbei, bis zu, entlang, gegenüber von, über
- 10.4 Being polite: the subjunctive form of modal verbs
- 10.5 Focusing on the action: the passive voice

Wortschatz

Reisen und Tourismus

Travel and Tourism

die Bahnangestellte, -n	female train agent
die Fahrt, -en	trip
die Haltestelle, -n	stop
die Jugendherberge, -n	youth hostel
die Klasse, -n (R)	class
erster Klasse fahren	to travel first class
die Lage, -n	place; position
die Luftmatratze, -n	air mattress
die Möwe, -n	seagull
die Reisende, -n	female traveler
die Schiene, -n	train track
die Sonnenmilch	suntan lotion
die Unterkunft, -e	lodging
die Welle, -n	wave
der Aufenthaltsraum, -e	lounge, recreation room
der Ausweis, -e	identification card
der Bahnangestellte, -n	male train agent
der Hafen, -	harbor, port
der Reisende, -n	male traveler
(ein Reisender)	
der Sonnenbrand, -e	sunburn
der Sonnenschirm, -e	sunshade, beach parasol
der Strandkorb, -e	beach chair
der Wirt, -e	host, innkeeper; barkeeper
der Zug, -e (R)	train
das Andenken, -	souvenir
das Einzelzimmer, -	single room
das Gästehaus, -er	bed-and-breakfast (inn)
das Gleis, -e	(set of) train tracks
das Kanu, -s	canoe
Kanu fahren	to go canoeing
das Schlauchboot, -e	inflatable dinghy
das Ziel, -e	destination

Ähnliche Wörter

die Idee, -n; die Rezeption, -en; der Campingplatz, -e;
das Camping; das Doppelzimmer, - (R); das
Fernsehzimmer, -; das Frühstückszimmer; packen

Den Weg beschreiben

Giving Directions

ab-biegen, bog ... ab, ist abgebogen	to turn
entlang-gehen	to go along
verfehlen	to miss, not notice
vorbei-gehen (an + dat.)	to go by
weiter-gehen	to keep on walking

entlang	along
gegenüber von (R)	across from
geradeaus	straight ahead
her(-kommen)	(to come) this way
heraus(-kommen)	(to come) out this way
herein(-kommen)	(to get/go) in this way
hin(-gehen)	(to go) that way
hinauf(-gehen)	(to go) up that way
hinüber(-gehen)	(to go) over that way
links (R)	left
oben	above
rechts (R)	right

In der Stadt

In the City

die Brücke, -n	bridge
die Bushaltestelle, -n	bus stop
die Gasse, -n	narrow street; alley
die Kreuzung, -en	intersection
der Dom, -e	cathedral
der Kopierladen, -	copy shop
der Kreisverkehr, -e	traffic roundabout
der Waschsalon, -s	laundromat
der Zebrastreifen, -	crosswalk
das Gebäude, -	building

Ähnliche Wörter

die Fußgängerzone, -n; der Markt, -e; der Stadtplan, -e

Tiere

Animals

die Biene, -n	bee
die Fledermaus, -e	bat
die Mücke, -n	mosquito
die Schildkröte, -n	turtle
die Schlange, -n	snake
die Klapperschlange, -n	rattlesnake
die Schnecke, -n	snail
der Adler, -	eagle
der Gepard, -e	cheetah
der Hai, -e	shark
der Kolibri, -s	hummingbird
der Löwe, -n (wk. masc.)	lion
der Papagei, -en	parrot
der Rüssel, -	trunk (of an elephant)
der Stoßzahn, -e	tusk
der Vogel, -	bird
der Wasservogel, -	waterfowl

das Meerschweinchen, -	guinea pig
das Tier, -e (R)	animal
das Haustier, -e	pet
das Landsäugetier, -e	land mammal

Ähnliche Wörter

die Giraffe, -n; die Maus, -e; die Ratte, -n; der Albatros, -se; der Blauwal, -e; der Delfin, -e; der Hamster, -; der Piranha, -s; der Skorpion, -e; das Känguru, -s; das Krokodil, -e; das Wildschwein, -e; das Zebra, -s

Sonstige Substantive Other Nouns

die Bürgerin, -nen	female citizen
die Fensterbank, -e (R)	windowsill
die Tollwut	rabies
der Bürger, -	male citizen
der Käfig, -e	cage
das Elfenbein	ivory
das Treppenhaus, -er	stairwell

Ähnliche Wörter

der Staat, -en; das Nest, -er; in freier Natur

Sonstige Verben Other Verbs

ab-reisen, ist abgereist	to depart
ein-schalten	to turn on
ein-steigen (R), stieg ... ein, ist eingestiegen	to board
entschuldigen	to excuse
entschuldigen Sie!	excuse me!
sich erkundigen nach	to ask about, get information about
sich fürchten vor (+ dat.)	to be afraid of
grüßen	to greet, say hello to
impfen gegen	to vaccinate against
sammeln	to collect
sonnenbaden gehen	to go sunbathing
stechen, sticht, stach, gestochen	to sting; to bite (of insects)
trampen, ist getrampt	to hitchhike

Ähnliche Wörter

antworten (+ dat.) (R); windsurfen gehen

Adjektive und Adverbien

einfach	one-way (trip)
gefährlich	dangerous
gemütlich	cozy
komisch	funny, strange
nützlich	useful
überall	everywhere
ungeduldig	impatient
zähm	tame

Ähnliche Wörter

extra, voll, zentral

Sonstige Wörter und Ausdrücke Other Words and Expressions

an ... vorbei	by
aus	of; from; out of
außerdem (R)	besides
bei (R)	at; with; near
bis zu	as far as; up to
danach (R)	afterward
hin und zurück (R)	there and back; round-trip
inbegriffen	included
nach (R)	to (a place)
nach Hause (R)	(to) home
selbstverständlich	of course
vielen Dank	many thanks
von (R)	of; from
zu (R)	to (a place)
zu Hause (R)	at home

Strukturen und Übungen

10.1 Prepositions to talk about places:

aus, bei, nach, von, zu

Use the prepositions *aus* and *von* to indicate origin; *bei* to indicate a fixed location; and *nach* and *zu* to indicate destination. These five prepositions are always used with nouns and pronouns in the dative case.

Woher (kommt sie?)	Wo ist sie?	Wohin (geht/fahrt sie?)
aus Spanien		nach Spanien
aus dem Zimmer		nach Hause
von rechts		nach links
von Erika	bei Erika	zu Erika
vom Strand		zum Strand

aus: enclosed spaces
countries
towns
buildings

Wissen Sie noch?

The prepositions *aus* (*from*), *bei* (*near, with*), *mit* (*with*), *nach* (*to*), *von* (*from*), *zu* (*to*) are prepositions that take the dative case.

Review grammar B.6, 6.4, and 6.6.

von: open spaces
directions
persons

Achtung!

von + dem = vom
bei + dem = beim
zu + dem = zum
zu + der = zur

bei: place of work
residence

A. The Prepositions *aus* and *von*

1. Use *aus* to indicate that someone or something comes from an enclosed or defined space, such as a country, a town, or a building.

Diese Fische kommen aus
der Donau.

*These fish come from the
Danube river.*

Jens kam aus seinem Zimmer.

Jens came out of his room.

Most country and city names are neuter; no article is used with these names.

Josef kommt aus Deutschland.

However, the article is included when the country name is masculine, feminine, or plural.

Richards Freund Ali kommt aus dem Iran.

Mehmet's Familie kommt aus der Türkei.

Ich komme aus den USA.

2. Use *von* to indicate that someone or something comes not from an enclosed space but from an open space, from a particular direction, or from a person.

Melanie kommt gerade vom
Markt zurück.

*Melanie's just returning from the
market.*

Das rote Auto kam von rechts.

The red car came from the right.

Michael hat es mir gesagt. Ich
weiß es von ihm.

*Michael told me. I know it
through (from) him.*

B. The Preposition *bei*

Use *bei* before the name of a place where someone works or a place where someone lives or is staying.

Albert arbeitet bei McDonald's.

Albert works at McDonald's.

Rolf wohnt bei einer
Gastfamilie.

Rolf is staying with a host family.

Treffen wir uns bei Katrin.

Let's meet at Katrin's.

nach: cities
countries without articles
direction
nach Hause (idiom)

zu: places
persons
zu Hause (idiom)

C. The Prepositions nach and zu

Use **nach** with neuter names of cities and countries (no article), to indicate direction, and in the idiom **nach Hause** ([going] home).

Wir fahren morgen nach Salzburg.	We'll go to Salzburg tomorrow.
Biegen Sie an der Ampel nach links ab.	Turn left at the light.
Gehen Sie nach Westen.	Go west.
Ich muss jetzt nach Hause.	I have to go home now.

Use **zu** to indicate movement toward a place or a person, and in the idiom **zu Hause** (at home).

Wir fahren heute zum Strand.	We'll go to the beach today.
Wir gehen morgen zu Tante Julia.	We'll go to Aunt Julia's tomorrow.
Rolf ist nicht zu Hause.	Rolf is not at home.

Übung 1 Die Familie Ruf

Kombinieren Sie Fragen und Antworten.

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Hier kommt Herr Ruf. Er hat seine Hausschuhe an. Woher kommt er gerade? | a. Aus der Schule. |
| 2. Hans hat noch seine Schultasche auf dem Rücken. Woher kommt er? | b. Aus seinem Zimmer. |
| 3. Frau Ruf kommt mit zwei Taschen voll Obst und Gemüse herein. Woher kommt sie? | c. Bei ihrem Freund. |
| 4. Jutta kommt herein. Sie hat eine neue Frisur ¹ . Woher kommt sie? | d. Bei Frau Körner. |
| 5. Gestern Abend war Jutta nicht zu Hause. Wo war sie? | e. Nach Innsbruck. |
| 6. Ihre Mutter war auch nicht zu Hause. Wo war sie? | f. Nach Berlin. |
| 7. Morgen geht Herr Ruf aus. Wohin geht er? | g. Vom Friseur. |
| 8. Hans fährt am Wochenende weg. Wohin fährt er? | h. Vom Markt. |
| 9. Frau Ruf ist am Wochenende geschäftlich unterwegs. Wohin fährt sie? | i. Zu Herrn Thelen, Karten spielen. |
| 10. Jutta möchte mit ihrem Freund einen Skiurlaub machen. Wohin wollen sie? | j. Zu seiner Tante. |

Übung 2 Melanies Reise nach Dänemark

Beantworten Sie die Fragen. Verwenden Sie die Präpositionen aus, bei, nach, von oder zu.

MODELL: CLAIRE: Wohin bist du gefahren? (Dänemark) →
MELANIE: Nach Dänemark.

1. Wohin genau? (Kopenhagen)
2. Wohin bist du am ersten Tag gegangen? (der Strand)
3. Und deine Freundin Fatima? Wohin ist sie gegangen? (ihre Tante Sule)

¹hairstyle

4. Woher kommt die Tante deiner Freundin? (die Türkei)
5. Kommt deine Freundin auch aus der Türkei? (nein / der Iran)
6. Am Strand hast du Peter getroffen, nicht? Woher ist der plötzlich gekommen? (das Wasser)
7. Sein Freund war auch dabei, nicht? Woher ist der gekommen? (der Markt)
8. Weißt du, wo die beiden übernachten wollten? (ja/uns)
9. Und wo haben sie übernachtet? (Fatimas Tante)
10. Wohin seid ihr am nächsten Morgen gefahren? (Hause)

10.2 Requests and instructions: the imperative (summary review)

As you have already learned, the imperative (command form) in German is used to make requests, to give instructions and directions, and to issue orders. To soften requests or to make them more polite, words such as *doch*, *mal*, and *bitte* are often included in imperative sentences.

Mach mal das Fenster zu!
Bringen Sie mir bitte noch
einen Kaffee.

Close the window!
Bring me another cup of coffee, please.

Wissen Sie noch?

The imperative is used to form commands, sentences in which you tell others how to act.

Review grammar 2.6.

The imperative has four forms: the familiar singular (*du*), the familiar plural (*ihr*), the polite (*Sie*), and the first-person plural (*wir*).

A. Sie and wir

In both the *Sie*- and the *wir*-forms, the verb begins the sentence and the pronoun follows.

Kontrollieren Sie bitte das Öl.
Gehen wir doch heute ins Kino!

Please check the oil.
Let's go to the movies today.

B. ihr

The familiar plural imperative consists of the present-tense *ihr*-form of the verb but does not include the pronoun *ihr*.

Lydia und Rosemarie, kommt
her und hört mir zu!
Sagt immer die Wahrheit!

*Lydia and Rosemarie, come
here and listen to me.*
Always tell the truth.

C. du

The familiar singular imperative consists of the present-tense *du*-form of the verb without the *-(s)t* ending and without the pronoun *du*.

du kommst Komm!
du tanzt Tanz!
du isst Iss!

In written German, you will sometimes see a final *-e* (*komme*, *gehe*), but this *-e* is usually omitted in the spoken language for all verbs except those for which the present-tense *du*-form ends in *-est*.

du arbeitest Arbeite!
du öffnest Öffne!

Verbs that have a stem-vowel change from *-a-* to *-ä-* or *-au-* to *-äu-* do not have an umlaut in the *du*-imperative.

du fährst Fahr!
du läufst Lauf!

D. sein

The verb sein has irregular imperative forms.

du → Sei leise!	} Be quiet!	{ (Paul!)
ihr → Seid leise!		
Sie → Seien Sie leise!		
wir → Seien wir leise!		
	Let's be quiet!	
Sei so gut und gib mir die Butter, Andrea.	Be so kind and pass me the butter, Andrea.	
Seid keine Egoisten!	Don't be such egotists!	

Übung 3 Hans und sein Vater

Hans und sein Vater sind zu Hause. Hans fragt seinen Vater, was er tun darf oder tun muss. Spielen Sie die Rolle seines Vaters. Sie brauchen auch einen guten Grund!

MODELL: Darf ich den Fernseher einschalten? →

Ja, schalte ihn ein. Es kommt ein guter Film.

oder Nein, schalte ihn nicht ein. Ich möchte Musik hören.

1. Muss ich jetzt Klavier üben?
2. Darf ich Jens anrufen?
3. Darf ich die Schokolade essen?
4. Darf ich das Fenster aufmachen?
5. Muss ich dir einen Kuss geben?
6. Kann ich mit dir reden?
7. Muss ich das Geschirr spülen?
8. Darf ich in den Garten gehen?
9. Darf ich morgen mit dem Fahrrad in die Schule fahren?

Übung 4 Aufforderungen!

Sie sind die erste Person in jeder Zeile. Was sagen Sie?

MODELL: Frau Wagner: Jens und Ernst / Zimmer aufräumen →
Jens und Ernst, räumt euer Zimmer auf!

1. Herr Wagner: Jens und Ernst / nicht so laut sein
2. Michael: Maria / bitte an der nächsten Ampel halten
3. Frau Wagner: Uli / an der nächsten Straße nach links abbiegen
4. Herr Ruf: Jutta / mehr Obst essen
5. Herr Siebert: Herr Pusch / nicht so schnell fahren
6. Jutta: Jens / an der Ecke auf mich warten
7. Frau Frisch: Natalie und Rosemarie / nicht ungeduldig sein
8. Herr Thelen: Andrea und Paula / Vater von mir grüßen
9. Frau Ruf: Hans / mal schnell zu Papa laufen
10. Oma Schmitz: Helga und Sigrid / jeden Tag die Zeitung lesen

Übung 5 Minidialoge

Verwenden Sie die Verben im Kasten.

helfen machen
vergessen
warten sprechen

1. FRAU RUF: Ich sitze jetzt schon wieder seit sechs Stunden vor dem Computer.
HERR RUF: Du arbeitest zu viel. ____ mal eine Pause.
2. HERR SIEBERT: ____ bitte lauter, ich verstehe Sie nicht.
MARIA: Ja, wie laut soll ich denn sprechen? Wollen Sie, dass ich schreie?
3. MICHAEL: Na, was ist? Kommen Sie nun oder kommen Sie nicht?
FRAU KÖRNER: Ich bin ja gleich fertig. Bitte ____ doch noch einen Moment.
4. HANS: Kann ich mit euch zum Schwimmen gehen?
JENS: Ja, komm und ____ deine Badehose nicht.
5. OMA SCHMITZ: ____ mir bitte, ich kann die Koffer nicht allein tragen.
HELGA UND SIGRID: Aber natürlich, Großmutter, wir helfen dir doch gern.

10.3 Prepositions for giving directions: *an ... vorbei, bis zu, entlang, gegenüber von, über*

ACCUSATIVE:

entlang (follows the noun)
über (precedes the noun)

A. *entlang* (along) and *über* (over) + Accusative

Use the prepositions *entlang* and *über* with nouns in the accusative case. Note that *entlang* follows the noun.

Fahren Sie **den Fluß entlang**.

Drive *along the river*.

Gehen Sie **den Zebrastreifen über**.

Walk *across the crosswalk*.

The preposition *über* may also be used as the equivalent of English *via*.

Der Zug fährt **über Frankfurt und Hannover nach Hamburg**.

The train goes *to Hamburg via Frankfurt and Hanover*.

DATIVE:

an ... vorbei (encloses the noun)
bis zu (precedes the noun)
gegenüber von (precedes the noun)

B. *an ... vorbei* (past), *bis zu* (up to, as far as), *gegenüber von* (across from) + Dative

Use *an ... vorbei*, *bis zu*, and *gegenüber von* with the noun in the dative case. Note that *an ... vorbei* encloses the noun.

Gehen Sie **am Supermarkt vorbei**.

Go *past the supermarket*.

Fahren Sie **bis zur Fußgängerzone und biegen Sie links ab**.

Drive *to the pedestrian zone and turn left*.

Die U-Bahnhaltestelle ist **gegenüber vom Markthotel**.

The subway station is *across from the Markthotel*.

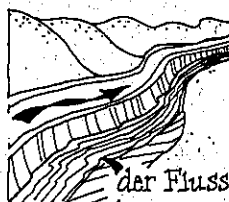
Übung 6 Wie komme ich dahin?

Ein Ortsfremder¹ fragt Sie nach dem Weg. Antworten Sie! Nützliche Wörter:

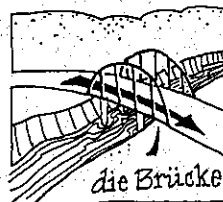
entlang
über

an ... vorbei
bis zu

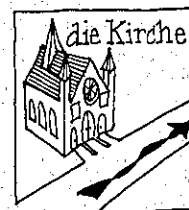
gegenüber von



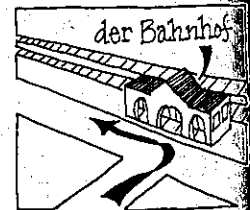
1. Wie muss ich fahren?



2. Wie muss ich gehen?

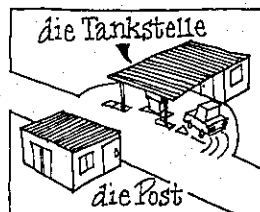


3. Wie muss ich gehen?

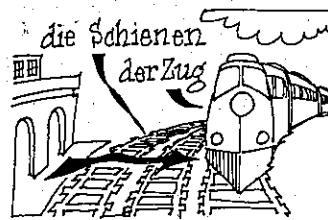


4. Wie muss ich fahren?

¹stranger



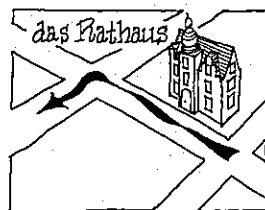
5. Wo ist die Tankstelle?



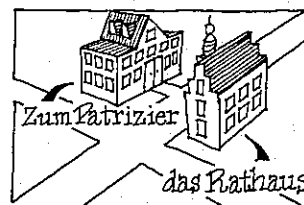
6. Wie komme ich zum Zug?



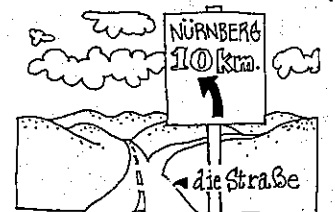
7. Immer geradeaus?



8. Vor dem Rathaus links?



9. Das Hotel „Zum Patrizier“?



10. Wie komme ich nach Nürnberg?

10.4 Being polite: the subjunctive form of modal verbs

Use the subjunctive form of modal verbs to be more polite.

Könnten Sie mir bitte dafür
eine Quittung geben?
Ich müsste mal telefonieren.
Dürfte ich Ihr Telefon
benutzen?

Could you please give me a
receipt for that?
I have to make a phone call.
Could I use your phone?

The subjunctive is formed from the simple past-tense stem. Add an umlaut if there is an umlaut in the infinitive.

To form the subjunctive of a modal verb, add an umlaut to the simple past form if there is also one in the infinitive. If the modal verb has no umlaut in the infinitive (sollen and wollen), the subjunctive form is the same as the simple past form.

Infinitive	Past	Subjunctive
dürfen	ich durfte	ich dürfte
können	ich konnte	ich könnte
mögen	ich mochte	ich möchte
müssen	ich musste	ich müsste
sollen	ich sollte	ich sollte
wollen	ich wollte	ich wollte

On the following page are the subjunctive forms of können and wollen.

können

ich	könnte	wir	könnten
du	könntest	ihr	könntet
Sie	könnten	Sie	könnten
er sie es	könnte	sie	könnten

wollen

ich	wollte	wir	wollten
du	wolltest	ihr	wolltet
Sie	wollten	Sie	wollten
er sie es	wollte	sie	wollten

In modern German, *möchte*, the subjunctive form of *mögen*, has become almost a synonym of *wollen*.

—Wohin wollen Sie fliegen?

Where do you want to go (fly)?

—Wir möchten nach Kanada fliegen.

We want / would like to fly to Canada.

Another polite form, *hätte gern*, is now used more and more, especially in conversational exchanges involving goods and services.

Ich hätte gern eine Cola, bitte.

I'd like a Coke, please.

Wir hätten gern die Speisekarte, bitte.

We'd like the menu, please.

Übung 7 Überredungskünste

Versuchen Sie, jemanden zu überreden¹, etwas anderes zu machen als das, was er/sie machen will.

MODELL: s1: Ich fahre jetzt. (bleiben)

s2: Ach, könntest du nicht bleiben?

1. Ich koche Kaffee. (Tee, Suppe, ?)
2. Ich lese jetzt. (später, morgen, ?)
3. Ich sehe jetzt fern. (etwas Klavier spielen, mit mir sprechen, ?)
4. Ich rufe meine Mutter an. (deinen Vater, deine Tante, ?)
5. Ich gehe nach Hause. (noch eine Stunde bleiben, bis morgen bleiben, ?)

MODELL: s1: Wir fahren nach Spanien. (Italien)

s2: Könnten wir nicht mal nach Italien fahren?

6. Wir übernachten im Zelt. (Hotel, Campingbus, ?)
7. Wir kochen selbst. (essen gehen, fasten, ?)
8. Wir gehen jeden Tag wandern. (schwimmen, ins Kino, ?)
9. Wir schreiben viele Briefe. (nur eine E-Mail, nur Postkarten, ?)
10. Wir sehen uns alle Museen an. (in der Sonne liegen, viel schlafen, ?)

¹convince

Übung 8 Eine Autofahrt

Sie wollen mit einem Freund ausgehen und fahren in seinem Auto mit. Stellen Sie Fragen. Versuchen Sie, besonders freundlich und höflich zu sein.

MODELL: wir / jetzt nicht fahren können →
Könnten wir jetzt nicht fahren?

1. du / nicht noch tanken müssen
2. wir / nicht Jens abholen sollen
3. zwei Freunde von mir / auch mitfahren können
4. wir / nicht zuerst in die Stadt fahren sollen
5. du / nicht zur Bank wollen
6. du / etwas langsamer fahren können
7. ich / das Autoradio anmachen dürfen
8. ich / das Fenster aufmachen dürfen

10.5 Focusing on the action: the passive voice

A. Uses of the Passive Voice

The passive voice is used in German to focus on the action of the sentence itself rather than on the person or thing performing the action.

ACTIVE VOICE

Der Arzt impft die Kinder.

The physician inoculates the children.

PASSIVE VOICE

Die Kinder werden geimpft.

The children are (being) inoculated.

Note that the accusative (direct) object of the active sentence, die Kinder, becomes the nominative subject of the passive sentence.

In passive sentences, the agent of the action is often unknown or unspecified. In the following sentences, there is no mention of who performs each action.

Schildkröten werden oft als
Haustiere gehalten.

Turtles are often kept as pets.

1088 wurde die erste Universität
gegründet.

*The first university was
founded in 1088.*

B. Forming the Passive Voice

The passive voice is formed with the auxiliary werden and the past participle of the verb. The present-tense and simple past-tense forms are the tenses you will encounter most frequently in the passive voice.

Passive Voice: fragen Present Tense

ich	werde gefragt	wir	werden gefragt
du	wirst gefragt	ihr	werdet gefragt
Sie	werden gefragt	Sie	werden gefragt
er sie es	wird gefragt	sie	werden gefragt

Wissen Sie noch?

In addition to the passive auxiliary, **werden** can be used as a main verb meaning "to become" or as a future auxiliary with an infinitive to form the future tense.

Review grammar 5.3 and 8.5.

passive = werden + past participle

Past Tense			
ich	wurde gefragt	wir	wurden gefragt
du	wurdest gefragt	ihr	wurdet gefragt
Sie	wurden gefragt	Sie	wurden gefragt
er	} wurde gefragt	sie	wurden gefragt
sie			
es			

C. Expressing the Agent in the Passive Voice

Passive agents are indicated by **von** + noun.

In most passive sentences in German, the agent (the person or thing performing the action) is not mentioned. When the agent is expressed, the construction **von** + dative is used.

ACTIVE VOICE

Die Kinder füttern die Tiere.

The children are feeding the animals.

PASSIVE VOICE

AGENT: **VON** + DATIVE

Die Tiere werden **von den**
Kindern gefüttert.

*The animals are being fed by
the children.*

Übung 9 Geschichte

Hier sind die Antworten. Was sind die Fragen?

MODELL: 1492 → Wann wurde Amerika entdeckt?

1. vor 50 000 Jahren
2. um 2500 v. Chr.¹
3. 44 v. Chr.
4. 800 n. Chr.²
5. 1088
6. 1789
7. 1885
8. 1945
9. 1963
10. 1990

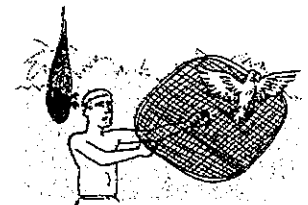
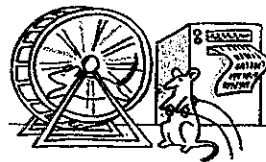
- a. Deutschland vereinigen
- b. John F. Kennedy erschießen
- c. die amerikanische Verfassung unterschreiben
- d. die erste Universität (Bologna) gründen
- e. die Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki werfen
- f. die ersten Pyramiden bauen
- g. Cäsar ermorden
- h. in Kanada die transkontinentale Eisenbahn vollenden
- i. Karl den Großen zum Kaiser krönen
- j. Australien von den Aborigines besiedeln

¹vor Christus ²nach Christus

Übung 10 Der Mensch und das Tier

MODELL: die Giraffe / langsam aus ihrem Lebensraum verdrängt →
Die Giraffe wird langsam aus ihrem Lebensraum verdrängt.

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| 1. Mäuse | 6. Schnecken |
| 2. Meerschweinchen | 7. der Gepard |
| 3. Bienen | 8. die meisten Papageien |
| 4. Mücken | 9. Delfine |
| 5. die Fledermaus | 10. viele Haie |



jedes Jahr gefischt in der Wildnis gefangen wegen ihrer Intelligenz bewundert¹
durch Parfum und Kosmetikprodukte angelockt² in vielen Labortests benutzt
oft mit Butter- und Knoblauchsoße gegessen oft als Haustiere gehalten
wegen ihrer Honigproduktion geschätzt³ langsam aus ihrem Lebensraum verdrängt⁴
immer noch für seinen Pelz getötet in vielen Kulturen mit Vampiren assoziiert

¹admired ²attracted ³valued ⁴displaced